

AUL FACHTAGUNG GESUNDHEIT vom 09. – 13. Juli 2018 in Leipzig

IM ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ SCHWUNG AUFNEHMEN – IMPULSE SETZEN

REFERENTINNEN UND REFERENTEN:

- **Alexander Frevel**
Berater für Organisations- und Personalentwicklung
- **Martina Bockelmann**
Diplom-Psychologin, Gesellschaft für Arbeits-,
Wirtschafts- und Organisationspsychologische
Forschung e. V. Oldenburg
- **Dr. Marianne Engelhardt-Schagen**
Arbeitsmedizinerin, Supervision (DGSv) und
Organisationsberatung
- **Axel Burgdorf**
Demografieberater, Personalfachkaufmann IHK,
Arbeit & Lernen Detmold GmbH

Beginn: Montag, 12.00 Uhr
Ende: Freitag, 14.00 Uhr
Ort: Mercure Hotel am Johannisplatz
in Leipzig
Preis: 1.090 €
(zzgl. USt. und Hotelleistungen)

Da die Teilnehmer/innenzahl begrenzt ist,
solltet Ihr Euch frühzeitig einen Platz sichern.

ANMELDUNG

Bitte ausfüllen und per Fax an **05231 30939-10** senden oder
bequem über www.aul-seminare.de online anmelden.

**Ich melde mich für folgendes Seminar an:
FACHTAGUNG**

**IM ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ
SCHWUNG AUFNEHMEN – IMPULSE SETZEN**

TERMIN: 09. – 13. JULI 2018

Privat

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Firma

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Übernachtung:

ja ja, 1 Tag vorher nein

Bitte meldet Euch bis spätestens 4 Wochen vor Seminarbeginn an. Die Anmeldung ist verbindlich. Bis 28 Tage vor Seminarbeginn ist ein Rücktritt ohne Kosten möglich. **Um Ausfallkosten zu vermeiden, solltet Ihr bei der Beschlussfassung eine/n Ersatzteilnehmer/in benennen.** Bei späterer Abmeldung oder Nichtteilnahme entstehen volle Gebühren. Wir weisen hiermit auf die Notwendigkeit einer ordentlichen Beschlussfassung gem. § 179 Abs. 4 i. V. mit Abs. 8 SGB IX, der Landespersonalvertretungsgesetze bzw. § 46,6 BPersVG sowie für die kirchlichen Bereiche hin.

Arbeit & Lernen Detmold GmbH

Kiewningstraße 1 | 32756 Detmold

Telefon: 05231 30939 - 0

Fax: 05231 30939-10

E-Mail: info@aul-seminare.de | www.aul-seminare.de



Bürozeiten:

Montag - Donnerstag: 8.00 - 15.00 Uhr | Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr

FACHTAGUNG GESUNDHEIT

IM ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ SCHWUNG AUFNEHMEN – IMPULSE SETZEN

Fachtagung zur Gestaltung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes

09. – 13. Juli 2018
in Leipzig

Mit 14 Stunden
von der DGUV
für zertifizierte
Disability Manager
(CDMP)
anerkannt.

**arbeit & lernen
detmold**
Bildung Beratung Seminare

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zu unserer **7. Fachtagung Gesundheit** laden wir Euch wieder herzlich nach Leipzig ein um gemeinsam über aktuelle Entwicklungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz zu diskutieren und um Lösungsansätze für die betriebliche Praxis vorzustellen. Deshalb steht die Tagung in diesem Jahr unter dem Motto: **„Im Arbeits- und Gesundheitsschutz Schwung aufnehmen – Impulse setzen.“**

Die Rolle und die Aufgaben der betrieblichen Interessenvertretungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz wird immer umfangreicher und nimmt somit an Bedeutung zu.

Nicht nur aufgrund der aktuellen Rechtsprechung, viel mehr noch, weil die Kolleginnen und Kollegen gesündere Arbeitsbedingungen einfordern. Ob es die Änderungen im Arbeitsschutzgesetz in Bezug auf die Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen oder die Neufassung der Arbeitsstättenverordnung mit der Integration der Bildschirmarbeit und Telearbeit sind - auf die Akteure im Betrieb kommen permanent neue Herausforderungen zu. Änderungen aber nicht nur in Bezug auf die Rahmenbedingungen, sondern im Wesentlichen auch durch die rasanten Veränderungen in der Arbeitswelt insgesamt.

Vor allem gesundheitliche Beeinträchtigungen und Einschränkungen der Arbeitsleistung vieler Arbeitnehmer/innen haben Auswirkungen auf die Gestaltung der betrieblichen Arbeitsorganisation und des individuellen Arbeitsplatzes. Hier gilt es Kurz- und mittelfristig Konzepte und Strategien zum Erhalt der Arbeitsfähigkeit zu entwickeln und umzusetzen.

Die Digitalisierung, die häufigen Änderungen der Arbeitsorganisation und -technik und die Ausweitung der Verfügbarkeit von Arbeitnehmer/innen sind die Belastungen, denen sich der Arbeits- und Gesundheitsschutz künftig stellen muss.

Auf der Fachtagung werden wir an vorhandenes Wissen anknüpfen und neue Ansätze und Perspektiven für die betriebliche Praxis aufzeigen.

Wir freuen uns Euch in Leipzig persönlich zu begrüßen und verbleiben mit kollegialen Grüßen

Euer Team von Arbeit & Lernen Detmold

Alexander Frevel

erkundet mit den Teilnehmenden, wie **„Arbeitsfähig in die Zukunft“** in Betrieben und Dienststellen gestaltet werden kann.

Arbeitsfähigkeit (work ability) ist ein Konzept aus Finnland. Es beschreibt, welche Einflussmöglichkeiten es gibt, eine Arbeit gut bewältigen zu können. Dabei werden die personenbezogenen Aspekte Gesundheit, Kompetenz und Einstellungen in Beziehung gesetzt zu den Arbeitsbedingungen und Arbeitsanforderungen. Wenn eine ausgewogene Balance zwischen Arbeit und Person besteht, ist eine stabile Arbeitsfähigkeit gegeben. Diese ist Voraussetzung, um über den gesamten beruflichen Lebensverlauf gut, gerne und gesund arbeiten zu können. Das heißt zugleich, dass Arbeitsfähigkeit nur teilweise Schicksal ist; sie kann aktiv gestaltet werden – von den Personen und von den Betrieben / Dienststellen. Personen ändern sich im Zeitlauf – sie altern – und die Arbeit ändert sich auch (Stichworte: Digitalisierung, Entgrenzung). Dargestellt werden dialogische Instrumente, mit denen die Beteiligung der Beschäftigten bei der Gestaltung guter Arbeit gestärkt wird. Die Leitfragen „Was tun wir schon ...? Was wäre / ist noch zu tun, um die Arbeitsfähigkeit in unserer Organisation zu fördern?“ sollen beantwortet werden können.

**Martina Bockelmann**

wird sich unter anderem dem Thema **„Effekte der Arbeitszeitgestaltung“** widmen.

Neben gesetzlichen und tariflichen Bestimmungen, betrieblichen Anforderungen und Wünschen der Mitarbeiter bei der Arbeitszeitgestaltung, sind auch arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse über eine menschengerechte Gestaltung von Arbeitszeit zu berücksichtigen. Doch welche Auswirkungen haben unterschiedliche Merkmale der Arbeitszeitgestaltung auf die Gesundheit, Sicherheit und Möglichkeit zur sozialen Teilhabe? Zudem führen veränderte Arbeitsbedingungen zu Trends, die Einfluss auf die Arbeitszeitgestaltung und Arbeitsorganisation haben, wie etwa mobiles Arbeiten oder erweiterte Erreichbarkeit. Welche Chancen und Risiken bergen sie?

Erkenntnisse zu unterschiedlichen Aspekten der Arbeitszeitgestaltung, wie z. B. Dauer, Lage, Verteilung und Flexibilisierung von Arbeitszeiten, sollen vorgestellt und diskutiert werden.

Dr. Marianne Engelhardt-Schagen

„Psychische Belastungen erkennen und betriebliche Lösungsansätze gestalten“ lautet das Thema von Dr. Marianne Engelhardt-Schagen.

Für die Entwicklung und den Erfolg der Organisation oder des Betriebes sind die dort arbeitenden Menschen von zentraler Bedeutung. Die stetige Zunahme psychischer Erkrankungen in allen Branchen deutet allerdings auf ernst zu nehmende psychische Belastungen der Beschäftigten hin. Die Arbeit ist in den Fokus möglicher Mit-Verursachung gerückt. Das 2013 novellierte Arbeitsschutzgesetz mit dem ausdrücklichen Auftrag an die Unternehmer, eine Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen vorzunehmen, bietet eine gute Basis, um mit den Beschäftigten eine auf den jeweiligen Arbeitsbereich bezogene, spezifische Bestandsaufnahmen durchzuführen und ebenso spezifische Lösungen zur Prävention zu entwickeln. Verschiedene Methoden werden vorgestellt, Praxisbeispiele runden das Thema ab.